

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft : Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium : Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/052/ X</b>	
<b>Sitzung am : 01.09.2011</b>	
<b>Sitzungsort : Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn : 18:15 n</b>	<b>Sitzungsende :</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Jürgen Lange
Schriftführer/in	: gez.	Reinhard Kremer-Cymbala

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 01.09.2011

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Herr Jürgen Lange**

Teilnehmer

<b>Herr Arne - Michael Berg</b>	<b>ab 19:10 Uhr anwesend</b>
<b>Herr Mathias Bull</b>	
<b>Herr René Bülow</b>	
<b>Herr Heino Dittmayer</b>	<b>für Herrn Mährlein</b>
<b>Herr Uwe Engel</b>	
<b>Herr Hans-Günther Eßler</b>	<b>für Herrn Nötzel</b>
<b>Herr Peter Gloger</b>	<b>für Herrn Schuhmacher</b>
<b>Herr Peter Holle</b>	
<b>Frau Petra Müller-Schönemann</b>	<b>für Herrn Berg</b>
<b>Herr Dr. Norbert Pranzas</b>	
<b>Herr Ernst-Jürgen Roeske</b>	
<b>Herr Nicolai Steinhau-Kühl</b>	
<b>Herr Heinz Wiersbitzki</b>	<b>für Herrn Schulz</b>

Verwaltung

**Herr Norbert Berg**  
**Herr Thomas Bosse**  
**Herr Eberhard Deutenbach**  
**Herr Klaus Dreger**  
**Herr Andreas Freude**  
**Frau Anne Ganter**  
**Frau Renate Hohmann-Hansen**  
**Herr Reinhard Kremer-Cymbala**  
**Frau Beate Kroker**  
**Herr Jörg Möller**  
**Herr Rüdiger Müller-Baran**  
**Herr Ralf Nadolny**  
**Herr Rainer Schröter**  
**Herr Wolfgang Seevaldt**  
**Herr Alex Stäcker**  
**Frau Claudia Takla Zehrfeld**  
**Herr Jürgen Tiedtke**  
**Frau Ellen Unger**  
**Frau Britta von Eschwege**

sonstige

**Herr Günther Nicolai**  
**Entschuldigt fehlten**  
Teilnehmer

**Stadtvertreter**

**Herr Tobias Mährlein**  
**Herr Wolfgang Nötzel**  
**Herr Joachim Schulz**  
**Herr Arne Schumacher**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 01.09.2011

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 3.1 :**

**Einwohnerfrage von Herrn Dirk Köhncke Tannenhofstr. 73**

**TOP 3.2 :**

**Einwohnerfrage von Herrn Lutz Schreiter Am Hallenbad 8a**

**TOP 3.3 :**

**Einwohnerfrage von Frau Saskia Bauer Tannenhofstr. 74**

**TOP 4 : A 11/0318**

**Aus- und Umbau sowie Neuorganisation der PKW-Abstellplätze am ARRIBA-Bad**

**TOP 5 : B 11/0178**

**Verkehrskonzept Garstedt (VK Garstedt)**

**TOP 6 : B 11/0273**

**Projekt "Themenrundwege"**

**hier: Konzept Rundweg im Alsterland und Rundweg in der Tarpenbekniederung**

**TOP 7 :**

**Besprechungspunkt**

**Einmündung Ulzburger Straße/Waldstraße**

**Planungsalternativen**

**TOP 8 : B 11/0304**

**Einbau einer Mittelinsel zur Geschwindigkeitsdämpfung in der Ulzburger Straße**

**TOP 9 : B 11/0302**

**Bebauungsplan Nr. 290 Norderstedt "Südlich Moorweg",**

**Gebiet: südlich Moorweg, westlich Flurstück 53/5, Flur 5, Harksheide, nördlich**

**Flurstücke 42/147 und 68/17, Flur 5, Harksheide, östlich der Bebauung an der**

**Falkenbergstraße**

**hier: a) Aufstellungsbeschluss**

b) **Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Behördenbeteiligung**

**TOP 10 : M 11/0308**

**Halbjahresbericht 1.2011 des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr (ohne 602 - Fachbereich Umwelt)**

**TOP 11 : M 11/0309**

**Halbjahresbericht 1.2011 des Amtes für Ordnung und Bauaufsicht (ohne 621 - Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben)**

**TOP 12 : B 11/0293**

**Bebauungsplan Nr. 218 Norderstedt, 1. Änderung "Schützenwall-Süd", Gebiet: nördlich Langenharmer Weg, südlich Stormarnstraße**

**hier: Beschluss über die Behandlung der Ergebnisse der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB**

**TOP 13 : B 11/0281**

**B-Plan 170, Norderstedt, "Am Forst Rantzau"**

**hier: Antrag auf B-Planänderung für das Grundstück Waldstraße 101 im B-Plan 170 (Baugebiet 11)**

**TOP 14 : B 11/0222**

**Bebauungsplan Nr. 291, Norderstedt, "Wohnen am Moorbekpark"**

**Gebiet: östlich Buckhörner Moor, westlich der Moorbek, südwestlich Deichgrafenweg**

**hier: a) Einstellung des Verfahrens zum B 176 Norderstedt, Gebiet "südlich Achternkamp/östlich Buckhörner Moor"**

**b) Aufstellungsbeschluss**

**TOP 15 : B 11/0267**

**Bebauungsplan Nr. 271 Norderstedt "Rechenzentrum Stadtwerke", Gebiet: Westlich**

**Ulzburger Straße, östlich U-Bahn, nördliche Begrenzung - 150 m nördlich Buchenweg**

**hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

**b) Satzungsbeschluss**

**TOP 16 : B 11/0296**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 2020), 4. Änderung, "Wohnbauflächen Am Knick"**

**Gebiet: zwischen Buschweg , U-Bahn-Trasse und Am Knick**

**hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Ergebnisse der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung (§§ 3 (2) und 4 (2) BauGB**

**b) abschließender Beschluss (§ 5 BauGB)**

**TOP 17 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 17.1**

**:**

**Anfrage von Herrn Zwijndrechtring**

**TOP 18 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 18.1 M 11/0363**

**:**

**Einwohnerfrage Herr Philippi in der Sitzung am 18.08.2011 TOP 3.2 Parken am ARRIBA**

**TOP 18.2 M 11/0365**

:  
**Bebauungsplan Nr. 278 Norderstedt "Müllerstraße-Süd",  
hier: Durchführung einer Informationsveranstaltung im Rahmen der frühzeitigen  
Öffentlichkeitsbeteiligung**

**TOP 18.3 M 11/0339**

:  
**Görlitzer Weg, Einwohnerfrage der Eheleute Mercier im Ausschuss für  
Stadtentwicklung und Verkehr am 18.08.2011**

**TOP 18.4 M 11/0362**

:  
**Beantwortung der Einwohnerfrage des Herrn Edgar Timm, Fritz-Schumacher-Straße  
73, TOP 3.5 der Sitzung am 18.08.2011**

**TOP 18.5 M 11/0357**

:  
**Beantwortung der Anfrage von Herrn Wiersbitzki zum Neubauvorhaben Birkenweg,  
TOP 12.12 der Sitzung am 18.08.2011**

**TOP 18.6**

:  
**Anfrage von Herrn Berg zum Druck von B-Plan-Übersichten und kleinen Ausgaben des  
FNP**

**TOP 18.7**

:  
**Anfrage von Herrn Gloger zu Bahnübergängen und dortige  
Geschwindigkeitsbegrenzungen**

**TOP 18.8**

:  
**Anfrage von Herrn Dittmayer zu dem Linksabbieger von der Ulzburger in die Kothla-  
Järve-Str.**

**TOP 18.9**

:  
**Anfrage von Herrn Roeske zur Beschlusskontrolle**

**TOP**

**18.10 :**

**Anfrage von Herrn Roeske zum Radweg Zwickmöhlen/Harkshörn**

**TOP**

**18.11 :**

**Anfrage von Herrn Wiersbitzki zum Weidenstieg**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 19 :**

**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 01.09.2011

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

#### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Es werden folgende Anträge zur Tagesordnung gestellt:  
Herr Bosse bittet den Tagesordnungspunkte 15 und 16 vor 10 vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig

#### **TOP 3:**

#### **Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

##### **TOP 3.1:**

##### **Einwohnerfrage von Herrn Dirk Köhncke Tannenhofstr. 73**

Herr Köhncke merkt an, dass bei der Kita Tannenhofstraße die Kinder durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen gefährdet sein könnten. Er fragt, was die Verwaltung dagegen tun wird.

Herr Bosse antwortet, dass kein Mehrverkehr entstehen soll und eine Beschilderung errichtet werden soll.

Herr Lange antwortet, dass die Sicherheit der Kinder gewährleistet sein wird

##### **TOP 3.2:**

##### **Einwohnerfrage von Herrn Lutz Schreiter Am Hallenbad 8a**

Die Einwohnerfrage ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**TOP 3.3:****Einwohnerfrage von Frau Saskia Bauer Tannenhofstr. 74**

Frau Bauer möchte wissen, ob die Stadt auch an die Bürger denkt und wann die Planung es schafft, die Stadt zu „entzerren“.

Außerdem merkt sie an, dass die Stadt unter dem Durchgangsverkehr der Pendler „leidet“. Deswegen wünscht sie sich einen verstärkten Ausbau der Verkehrswege. Für das Arriba regt sie die Einrichtung Shuttle-Busses mit einer 15 minütigen Taktung an.

Herr Bosse antwortet, dass er einen solchen „Generalangriff“ auf die Stadtentwicklung nicht für zielführend hält. Verwaltung und Ehrenamt versuchen im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine weitere Belastung der Bürger zu vermeiden.

**TOP 4: A 11/0318****Aus- und Umbau sowie Neuorganisation der PKW-Abstellplätze am ARRIBA-Bad**

Herr Gloger erläutert für die CDU-Fraktion nochmal die Vorlage.

Herr Dittmayer bekräftigt Herr Glogers Darstellung.

Der Ausschuss diskutiert kontrovers auch mit der Verwaltung über die Vorlage.

**Beschluss**

Im Norden des bisherigen Sommerparkplatzes wird ein dauerhafter ganzjährig nutzbarer Parkplatz mit ca. 250 Stellplätzen errichtet.

Dabei ist mit einem möglichst großen Abstand von der Tarpenbek ein breiter durchgehender Grünzug zu erhalten

Der bisherige Sommerparkplatz wird renaturiert.

ARRIBA-Besucher aus dem nördlichen, östlichen und südlichen Raum werden durch Hinweisschilder direkt zu diesem neuen Parkplatz zwischen Schleswig-Holstein-Straße und ARRIBA-Bad geführt.

Eine Überfahrmöglichkeit über die vorhandene Brücke wird dauerhaft durch eine Schranke in Höhe des Blockheizkraftwerkes verhindert.

Feuerwehr und Rettungsdienst erhalten die Notfallberechtigung die Schranke zu öffnen und damit eine zusätzliche Zufahrt zum ARRIBA-Bad.

Für die Straßen „Am Hallenbad“ und „Wiesenstraße“ wird ein Konzept zur Verkehrsberuhigung und Parkplatzregulierung im Interesse der Anwohner erarbeitet.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, mit den entsprechenden Behörden u.a. mit dem Kieler Ministerium für Wirtschaft und Verkehr, Herrn Günther Meienberg, Einvernehmen zu erzielen für die Verlagerung des südlichen Parkplatzes nach Norden mit Anbindung an die Schleswig-Holstein-Straße.

Haushaltsmittel sind im Haushalt 2012 / 2013 bereitzustellen.

**Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**TOP 5: B 11/0178****Verkehrskonzept Garstedt (VK Garstedt)**

Herr Berg nimmt ab 19:10 Uhr für Frau Müller-Schönemann an der Sitzung teil.

Herr Bosse gibt eine kurze Einführung in die Thematik und beantwortet zusammen mit Herrn Freude

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

### **Beschluss**

Das in den Sitzungen des Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 17.06.2010 (Arbeitspapier mit Maßnahmenkatalog) und am 19.05.2011 + 18.08.2011 (Wirkungsanalyse) vorgestellte „Verkehrskonzept Garstedt“ (VK – Garstedt), die darin enthaltene Verkehrsprognose 2020 und die empfohlenen Maßnahmen sollen Grundlage für die weiteren Verkehrsplanungen im Bereich Garstedt sein.

Folgende Maßnahmen aus der Wirkungsanalyse des VK – Garstedt werden zugrunde gelegt:

- Verlängerung der Berliner Allee in Richtung Norden
- Umsetzung der verkehrstechnischen Optimierung Straßenzug Friedrichsgaber Weg/Niendorfer Straße (insbesondere an den Verkehrsknotenpunkten Friedrichsgaber Weg/Friedrich-Ebert-Straße und Niendorfer Straße/Ochsenszoller Straße/Ohlenhoff)
- Umsetzung weiterer flankierende Maßnahmen im Vorbehaltsnetz: Verkehrsführung Herold Center verbessern (mit LSA Steuerungsoptimierung), bei Deckensanierungen und Knotenpunktausbauten lärmindernden Asphalt anstreben, Bau von Busbuchten (wenn aus Platzgründen möglich), infrastrukturell begleitende Maßnahmen (Beschilderung, Nebenflächenoptimierung, Möblierung, etc.).
- Optimierung des Streckenzuges Tannenhofstraße - Ochsenszoller Straße mit dem Umbau des Knotenpunktes Ochsenszoller Straße/Tannenhofstraße/Achternfelde in einen 5-armigen Kreisverkehrsplatz sowie den Umbau der Knotenpunkte Ochsenszoller Straße/Berliner Allee sowie Ohechaussee (B432)/Tannenhofstraße/Rugenbarg.

### **Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

### **TOP 6: B 11/0273**

#### **Projekt "Themenrundwege"**

#### **hier: Konzept Rundweg im Alsterland und Rundweg in der Tarpenbekniederung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Giese vom Büro Oeding anwesend.

Frau Ganter, Frau Giese und Frau Takla-Zehrfeld stellen das Projekt vor und beantworten die Fragen des Ausschusses.

### **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt das Konzept zu den Themenrundwegen im Alsterland und in der Tarpenbekniederung zur Vorlage Nr. B 11/0273 zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt Haushaltsmittel für die Umsetzung einzuwerben.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

### **Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 7:  
Besprechungspunkt  
Einmündung Ulzburger Straße/Waldstraße  
Planungsalternativen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dr. Großmann vom Büro SBI anwesend.

Herr Bosse gibt eine Einführung in die Thematik.

Herr Dr. Großmann und Frau Unger stellen die Problematik dar und beantworten zusammen mit Herrn Bosse und Herrn Schröter die Fragen des Ausschusses.

In einer der nächsten Sitzungen soll von der Verwaltung eine Beschlussvorlage vorgelegt werden.

**TOP 8: B 11/0304  
Einbau einer Mittelinsel zur Geschwindigkeitsdämpfung in der Ulzburger Straße**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Dr. Großmann vom Büro SBI anwesend.

Herr Bosse gibt eine kurze Einführung in die Thematik.

Herr Tiedtke stellt die Planung vor.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

**Beschluss**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr nimmt die Vorlage einvernehmlich zur Kenntnis.

**TOP 9: B 11/0302  
Bebauungsplan Nr. 290 Norderstedt "Südlich Moorweg",  
Gebiet: südlich Moorweg, westlich Flurstück 53/5, Flur 5, Harksheide, nördlich  
Flurstücke 42/147 und 68/17, Flur 5, Harksheide, östlich der Bebauung an der  
Falkenbergstraße**

- hier: a) **Aufstellungsbeschluss**  
b) **Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
und der frühzeitigen Behördenbeteiligung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Frau Bergner vom Büro A+S und Herr Voss vom Büro Voss anwesend.

Frau Bergner stellt das städtebauliche Konzept vor.

Herr Bosse, Frau Kroker und Frau Bergner beantworten die Fragen des Ausschusses.

**Beschluss**

- a) Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 290 Norderstedt „Südlich Moorweg“, Gebiet: südlich Moorweg, westlich Flurstück 53/5, Flur 5, Harksheide, nördlich Flurstücke 42/147 und 68/17, Flur 5, Harksheide, östlich der Bebauung an der Falkenbergstraße beschlossen.  
Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 10.08.2011 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 3)

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung eines Wohngebietes für Einzel- und Doppelhäuser als einzeilige Baureihe entlang des Moorweges. Darüberhinaus soll erhaltenswerter Grünbestand planungsrechtlich erhalten und gesichert werden.

- b) Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 290 Norderstedt „Südlich Moorweg“, Gebiet: südlich Moorweg, westlich Flurstück 53/5, Flur 5, HA, nördlich Flurstücke 42/147 und 68/17, Flur 5, Harksheide, östlich der Bebauung an der Falkenbergstraße (Anlage 1) die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.  
Das städtebauliche Konzept vom 08.08.2011 (Anlage 5) wird als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.  
Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1., 2., 3.1, 4., 6., 7., 8., 9. und 11. der Anlage 7 dieser Vorlage durchzuführen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 10: M 11/0308**

**Halbjahresbericht 1.2011 des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr (ohne 602 - Fachbereich Umwelt)**

Der Ausschuss diskutiert über den Bericht. Herr Bosse beantwortet zusammen mit Herrn Seevaldt, Herrn Möller, Herrn Nadolny und Herrn Tiedtke die Fragen des Ausschusses.

Der erste Halbjahresbericht 2011 des Amtes 60 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmung:**

**TOP 11: M 11/0309**

**Halbjahresbericht 1.2011 des Amtes für Ordnung und Bauaufsicht (ohne 621 - Fachbereich Allgemeine Ordnungsaufgaben)**

Herr Bosse und Herr Berg beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Der erste Halbjahresbericht 2011 des Amtes 62 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 12: B 11/0293**

**Bebauungsplan Nr. 218 Norderstedt, 1. Änderung "Schützenwall-Süd", Gebiet: nördlich Langenharmer Weg, südlich Stormarnstraße  
hier: Beschluss über die Behandlung der Ergebnisse der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB**

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

**Beschluss**

Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB wird zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis ist den tabellarischen Vermerken der Verwaltung vom 03.08.2011 in den Anlagen 2 und 4 (Tabelle der eingegangenen Anregungen der Behörden und Tabelle der eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit) zu entnehmen. Die Behandlung des Ergebnisses der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung soll entsprechend den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung vom 03.08.2011 (Anlagen 2 und 4) erfolgen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 13: B 11/0281**

**B-Plan 170, Norderstedt, "Am Forst Rantzau"**

**hier: Antrag auf B-Planänderung für das Grundstück Waldstraße 101 im B-Plan 170 (Baugebiet 11)**

Herr Bosse beantwortet Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

**Beschluss**

Dem Antrag auf B-Plan-Änderung der Nord Park Immobilien GmbH, vom 24.05.2011 für das Grundstück Waldstraße 101 im B-Plan 170 (Baugebiet 11) wird nicht stattgegeben.

**Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 14: B 11/0222**

**Bebauungsplan Nr. 291, Norderstedt, "Wohnen am Moorbekpark"**

**Gebiet: östlich Buckhörner Moor, westlich der Moorbek, südwestlich Deichgrafenweg**

**hier: a) Einstellung des Verfahrens zum B 176 Norderstedt, Gebiet "südlich**

**Achternkamp/östlich Buckhörner Moor"**

**b) Aufstellungsbeschluss**

Frau Hohmann-Hansen stellt das Konzept vor und beantwortet zusammen mit Herrn Bosse die Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

**Beschluss**

a) Das Verfahren zum B-Plan 176, Norderstedt, Gebiet: „südlich Achternkamp/östlich Buckhörner Moor“ (verkleinerte Planzeichnung: Anlage 2), wird eingestellt.

b) Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 291, Norderstedt, „Wohnen am Moorbekpark“, Gebiet „östlich Buckhörner Moor, westlich der Moorbek, südwestlich Deichgrafenweg“ beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 18.08.2011 festgesetzt (vgl. verkleinerte Fassung in Anlage 3). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung
- Vorhaltung eines Standortes für eine Kita
- Berücksichtigung der besonderen naturräumlichen Standortverhältnisse westlich der Moorbek
- Sicherung des Fuß- und Radweges auf der alten Trasse Buckhörner Moor als Bestandteil der öffentlichen Grünfläche Moorbekpark
- Sicherung der verkehrlichen Anbindung der Wohnbauflächen und der Kitafläche über die Straße Buckhörner Moor

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen 0 beschlossen.

**TOP 15: B 11/0267**

**Bebauungsplan Nr. 271 Norderstedt "Rechenzentrum Stadtwerke", Gebiet: Westlich Ulzburger Straße, östlich U-Bahn, nördliche Begrenzung - 150 m nördlich Buchenweg hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss**

Herr Bosse und Herr Deutenbach beantworten Fragen des Ausschusses.

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage und fügt für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr folgende Ergänzung in den Beschlussvorschlag ein:

Der Ausschuss geht davon aus, dass eine städtebaulich attraktive Lösung für das Rechenzentrum gefunden wird. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine städtebaulich vertretbare Lösung über das Genehmigungsverfahren und über das Eigentum am Grundstück sicherzustellen.

Vor der Erteilung einer Baugenehmigung wünscht der Ausschuss das städtebaulich bedeutsame Projekt zur Kenntnis zu bekommen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Beschluss**

Der Ausschuss geht davon aus, dass eine städtebauliche attraktive Lösung für das Rechenzentrum gefunden wird. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine städtebaulich vertretbare Lösung über das Genehmigungsverfahren und über das Eigentum am Grundstück sicherzustellen.

Vor der Erteilung einer Baugenehmigung wünscht der Ausschuss das städtebaulich bedeutsame Projekt zur Kenntnis zu bekommen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

**a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen**

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3) werden

**berücksichtigt**

**teilweise berücksichtigt**

Punkt 1.4; Punkt 2; Punkt 3;

**nicht berücksichtigt**

**zur Kenntnis genommen**

Punkt 1.1 – 1.3 + 1.5 – 1.7; Punkt 4;

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 5) werden

**berücksichtigt**

**teilweise berücksichtigt**

Punkt 1

**nicht berücksichtigt**

**zur Kenntnis genommen**

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**b) Satzungsbeschluss**

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 271 Norderstedt "Rechenzentrum Stadtwerke", Gebiet: westlich Ulzburger Straße, östlich U-Bahn, nördliche Begrenzung 150 m nördlich Buchenweg, bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 6) und dem Teil B - Text – (Anlage 7) in der zuletzt geänderten Fassung vom 18.08.2011 als Satzung. Die Begründung in der Fassung vom 18.08.2011 (Anlage 8) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen

**TOP 16: B 11/0296**

**Flächennutzungsplan Norderstedt (FNP 2020), 4. Änderung, "Wohnbauflächen Am Knick"**

**Gebiet: zwischen Buschweg , U-Bahn-Trasse und Am Knick**

**hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Ergebnisse der Behörden- und**

**Öffentlichkeitsbeteiligung (§§ 3 (2) und 4 (2) BauGB**

**b) abschließender Beschluss (§ 5 BauGB)**

Der Ausschuss diskutiert über die Vorlage.

**Beschluss**

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

**a) Entscheidung über die Behandlung der Ergebnisse der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung (§§ 3 (2) und 4 (2) BauGB)**

Die vor, während und nach der öffentlichen Auslegung gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen:

Kreis Segeberg, die Landrätin vom 29.06.2011.

Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB gingen nicht ein.

**b) Abschließender Beschluss**

Aufgrund des § 5 BauGB i. V. m. § 28 GO beschließt die Stadtvertretung die 4. Flächennutzungsplanänderung als Planzeichnung in der Fassung vom 15.08.2011 abschließend (Anlage 2). Die textliche Begründung mit Stand vom 15.08.2011 wird in der Fassung der Anlage 3 dieser Vorlage gebilligt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 4. Flächennutzungsplanänderung zum FNP 2020 (2008) bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Abstimmung:**

Die Vorlage wurde mit 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich

beschlossen.

**TOP 17:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

**TOP  
17.1:  
Anfrage von Herrn Zwijndrechtring**

Herr möchte zum Tagesordnungspunkt 11 wissen, ob der Investor nun bauen darf.

Der Ausschussvorsitzende verneint dies.

Der Name wurde auf Bitte des Fragestellers entfernt.

**TOP 18:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt:

**TOP M 11/0363  
18.1:  
Einwohnerfrage Herr Philippi in der Sitzung am 18.08.2011 TOP 3.2 Parken am ARRIBA**

**Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.**

Die von Herrn Philippi gestellte Einwohnerfrage wurde durch Schreiben vom 01.09.2011 wie folgt beantwortet:

Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

Herrn  
Harald Philippi  
Wiesenstraße 46 a  
22850 Norderstedt

**Amt für Stadtentwicklung,  
Umwelt und Verkehr**

Team Stadtplanung

Ihr(e) Gesprächspartner(in) Herr Reinhard Kremer-Cymbala

Zimmer-Nr. 229

Telefon direkt 040 / 535 95 229

Fax 040 / 53595-229

Datum 06.09.2011

[reinhard.kremer-cymbala@norderstedt.de](mailto:reinhard.kremer-cymbala@norderstedt.de)

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Ihr Zeichen / vom

Unser Zeichen / vom

**Einwohnerfrage im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 18.08.2011**

Sehr geehrter Herr Philippi,

in der Einwohnerfragestunde im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr haben Sie gefragt, wie, wann und womit die Stadt das Problem des Parkens rund um das ARRIBA in den Straßen „Wiesenstraße“ und „Am Hallenbad“ lösen will.

Wie Ihnen bekannt ist, sind die politischen Gremien und die hauptamtliche Verwaltung bemüht, dass es in dem o. g. Straßenzug zu weniger Probleme für die Anwohner durch den Besucherverkehr des ARRIBA kommt.

Die von Ihnen vorgeschlagene Lösung, Anbindung des ARRIBA durch eine Verbindungsstraße an die Schleswig-Holstein-Straße wird schon seit längerer Zeit im zuständigen Ausschuss diskutiert. In wie weit diese tatsächlich zum Tragen kommt, kann allerdings heute noch nicht gesagt werden, da dafür aller Wahrscheinlichkeit nach ein aufwendiges Verfahren unter Einbindung der Unteren Naturschutzbehörde und des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr notwendig sein wird.

Darüber hinaus stehen z. Z. noch Entscheidungen im politischen Raum aus, die Voraussetzungen für die von Ihnen vorgeschlagene Lösung sind.

Ich kann Ihnen heute somit nicht verbindlich zusagen, dass Ihr Vorschlag auch umgesetzt wird. Ich bitte Sie daher, die Diskussion im Rahmen der Gremien der Stadt Norderstedt zu verfolgen. Dort erfahren Sie aus erster Hand, was im genannten Bereich zur Umsetzung kommt.

Sollte der von Ihnen gemachte Vorschlag auch zur Umsetzung kommen, werden Sie gebeten, auch im Verfahren mitzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Reinhard Kremer-Cymbala  
2. 60 z. K.  
3. III z. K.  
4. z. Vg.

**TOP M 11/0365**

**18.2:**

**Bebauungsplan Nr. 278 Norderstedt "Müllerstraße-Süd",  
hier: Durchführung einer Informationsveranstaltung im Rahmen der frühzeitigen  
Öffentlichkeitsbeteiligung**

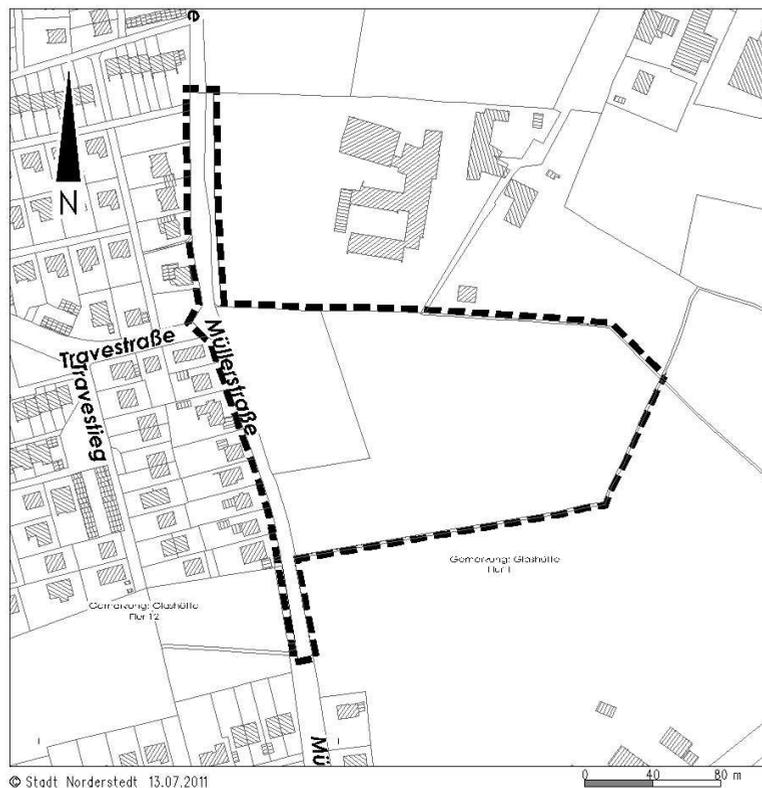
**Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.**

Die Informationsveranstaltung im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurde in der Norderstedter Zeitung am 07.09.2011 wie folgt bekannt gemacht:

## **Bekanntmachung der Stadt Norderstedt**

**Bebauungsplan Nr. 278 Norderstedt "Müllerstraße-Süd",  
Gebiet: südlich Grundschule Müllerstraße / nördlich Grünzug Ossenmoorgraben /  
östlich Müllerstraße**

**Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) und Durchführung frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB**



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Norderstedt hat in seiner Sitzung am 18.08.2011 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 278 Norderstedt "Müllerstraße-Süd", Gebiet: südlich Grundschule Müllerstraße / nördlich Grünzug Ossenmoorgraben / östlich Müllerstraße, aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Festsetzung von Bauflächen für ca. 40 Wohneinheiten;
- Änderung der im B-Plan 145-Mitte festgesetzten Verkehrsflächen der Müllerstraße
- Festsetzung von öffentlichen Grünflächen, Ausgleichsflächen und eines Regenrückhaltebeckens am Ossenmoorgraben Festsetzungen zum Baum- und Knickschutz
- Festsetzungen zur Nutzung regenerativer Energien ( Solarnutzung ).

Weiterhin hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr in seiner Sitzung am 18.08.2011 den Beschluss gefasst, die Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig an der Planung zu beteiligen.

Zu diesem Zweck wird eine öffentliche Informationsveranstaltung durch die Stadt Norderstedt durchgeführt:

**Ort:** Aula der Grundschule Müllerstraße  
**Datum:** 27.09.2011  
**Uhrzeit:** 19.00 Uhr **Einlass:** 18.30 Uhr

Nach der öffentlichen Veranstaltung liegen die vorgestellten Pläne in der Zeit vom **28.09.2011 bis 26.10.2011**

im Rathaus Norderstedt -Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, - Team Stadtplanung, II. Stock, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt, während der Dienststunden zu

jedermanns Einsicht öffentlich aus. Dienststunden sind auch Zeiten außerhalb der Öffnungszeiten während deren in der Planungsabteilung ebenfalls ein Ansprechpartner für sachkundige Auskünfte zur Verfügung steht.

**Die vorgestellten Pläne sind auch im Internet unter [www.norderstedt.de/bebauungsplan](http://www.norderstedt.de/bebauungsplan) eingestellt.**

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Norderstedt, den 29.08.2011

STADT NORDERSTEDT  
- Der Oberbürgermeister -  
Gez. Hans-Joachim Grote

**TOP M 11/0339**

**18.3:**

**Görlitzer Weg, Einwohnerfrage der Eheleute Mercier im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 18.08.2011**

**Herr Bosse gibt für das Amt 62 den folgenden Bericht.**

Die von den Eheleuten Mercier in der Einwohnerfragestunde TOP 3.3: zum Görlitzer Weg gestellte Frage wurde von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Sehr geehrte Frau Mercier,  
sehr geehrter Herr Mercier,

aufgrund Ihrer Ausführungen in der Einwohnerfragestunde des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr habe ich mir die Akte noch einmal vorlegen lassen. Weiterhin wurde der Görlitzer Weg noch einmal aktuell in Augenschein genommen.

Bereits im Jahre 2009 hat es umfassenden Schriftverkehr mit Ihnen gegeben. An der Situation hat sich nichts verändert. Ich hatte Ihnen bereits mit Schreiben vom 04.05.2009 mitgeteilt:

„In den straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften ist vorgesehen, dass in einem verkehrsberuhigten Bereich der Parkraumbedarf in angemessener Weise zu berücksichtigen ist. Unter Berücksichtigung der vorhandenen zwölf Wohneinheiten, der Ortslage des Görlitzer Weges und des allgemeinen Parkraumbedarfes halte ich das Vorhalten von nunmehr insgesamt ca. acht öffentlichen Parkplätzen im gesamten Straßenzug ‚Görlitzer Weg‘ für angemessen und notwendig. Weniger Stellplätze wären m. E. entsprechend der Vorschrift schon nicht mehr als angemessen anzusehen.“

In der Einwohnerfragestunde hatten Sie weiterhin moniert, dass die Kehre der Sackgasse immer durch parkende Autos blockiert werde. Die Mitarbeiterinnen des ruhenden Verkehrs werden den Bereich Görlitzer Weg in der nächsten Zeit verstärkt in Augenschein nehmen und ggf. gebührenpflichtige Verwarnungen erteilen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr erhält eine Kopie dieses Schreibens zur Kenntnis.

Mit freundlichem Gruß  
im Auftrage  
Thomas Bosse

**TOP M 11/0362**

**18.4:**

**Beantwortung der Einwohnerfrage des Herrn Edgar Timm, Fritz-Schumacher-Straße 73, TOP 3.5 der Sitzung am 18.08.2011**

**Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.**

In der Anlage wird die Antwort der Verwaltung auf die o. a. Einwohnerfrage zur Kenntnis gegeben.

**TOP M 11/0357**

**18.5:**

**Beantwortung der Anfrage von Herrn Wiersbitzki zum Neubauvorhaben Birkenweg, TOP 12.12 der Sitzung am 18.08.2011**

**Herr Bosse gibt für das Amt 60 den folgenden Bericht.**

Herr Wiersbitzki berichtet, dass der Birkenweg durch das Neubauvorhaben stark in Mitleidenschaft gezogen wurde und fragt, ob der Verursacher zur Wiederherstellung herangezogen wird. Weiterhin fragt Herr Wiersbitzki, wann die Absperrung entfernt wird, es könne zu Schwierigkeiten bei Rettungseinsätzen kommen.

Die Wiederherstellung von die Verkehrssicherheit gefährdenden Schäden, sowie der Rückbau der provisorischen Überfahrten etc. durch den Verursacher soll in Kürze in Abstimmung mit dem Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung sowie dem Betriebsamt erfolgen. Dazu ist allerdings festzustellen, dass sich die Straße bereits vor den Bauarbeiten in einem sehr schlechten Zustand befand. Insofern können nur zusätzliche Schäden nach dem Verursacherprinzip beseitigt werden.

Auch die Absperrung soll dann wieder entfernt werden. Es wird zurzeit geprüft, ob die für das Bauvorhaben entfernte, dauerhafte Absperrung in der Mitte des Birkenweges an die Ochsenzoller Straße verlegt werden soll.

Schwierigkeiten bei Rettungseinsätzen sind nicht zu befürchten, da trotz Absperrung eine Zugänglichkeit – insbesondere für Rettungsfahrzeuge – ständig gegeben ist.

**TOP**

**18.6:**

**Anfrage von Herrn Berg zum Druck von B-Plan-Übersichten und kleinen Ausgaben des FNP**

Herr Berg fragt, ob es wieder möglich wäre B-Plan-Übersichten bzw. Flächennutzungspläne als Faltplan drucken zu lassen.

Herr Seevaldt antwortet, dass durch die neue Medienlandschaft die Verwaltung davon ausgegangen war, dass das nicht notwendig wäre. Eine Prüfung wird von der Verwaltung zugesagt.

**TOP**

**18.7:**

**Anfrage von Herrn Gloger zu Bahnübergängen und dortige Geschwindigkeitsbegrenzungen**

Herr Gloger bittet darum, an den höhengleichen Bahnübergängen der AKN in Norderstedt eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h zu überprüfen.

Es wird festgestellt, dass am Bahnübergang „Quickborner Str.“ und am „Friedrichsgaber Weg“ schon 30 km/h angeordnet ist, insoweit bittet er um Prüfung ob am Bahnübergang Waldstraße ebenfalls 30 km/h angeordnet werden kann.

**TOP**

**18.8:**

**Anfrage von Herrn Dittmayer zu dem Linksabbieger von der Ulzburger in die Kothla-Järve-Str.**

Herr Dittmayer fragt, ob es möglich wäre die Linksabbiegerspur von der Ulzburger Straße in die Kothla-Järve-Straße ein Stück nach hinten zu versetzen, da er der Meinung ist, dass dadurch LKWs das Rechtsabbiegen auf die Ulzburger Straße erleichtert wird.

Herr Bosse sagt eine Prüfung zu.

**TOP**

**18.9:**

**Anfrage von Herrn Roeske zur Beschlusskontrolle**

Herr Roeske fragt, wie die Daten in der Beschlusskontrolle zustande kommen.,

Herr Kremer-Cymbala antwortet, dass das erste Datum das „Solldatum“ der Beantwortung darstellt, dass grundsätzlich auf den folgenden Ausschuss gesetzt wird. Das zweite Datum ist dann das Datum der tatsächlichen Beantwortung.

**TOP**

**18.10:**

**Anfrage von Herrn Roeske zum Radweg Zwickmühlen/Harkshörn**

Herr Roeske bezieht sich auf die Beantwortung seiner seinerzeitig gestellten Anfrage und fragt nach, wie der Sachstand bzgl. des Grunderwerbs ist.

**TOP**

**18.11:**

**Anfrage von Herrn Wiersbitzki zum Weidenstieg**

Herr Wiersbitzki moniert, dass seine Anfrage zu den Pollern im Weidenstieg noch nicht beantwortet sei.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.